



Nico Holtkamp

Interessenkonflikte im Vorstand der Aktiengesellschaft

Abhandlungen zum Deutschen und Europäischen Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, Band 99

346 Seiten, 2016

Print: <978-3-428-14952-0> € 99,90

E-Book: <978-3-428-54952-8> € 89,90

Print & E-Book: <978-3-428-84952-9> € 119,90

Interessenkonflikte bei Organmitgliedern sind in der Unternehmenspraxis ein allgegenwärtiges Thema. Diesen Befund greift die Untersuchung für den Fall der Aktiengesellschaft auf und befasst sich mit der Frage, unter welchen Voraussetzungen sich das Vorstandsmitglied einer AG bei seiner Geschäftsführung in einem rechtlich relevanten Interessenkonflikt befindet, und welche Rechtsfolgen ein solcher Konflikt für seine Geschäftsführungsbefugnisse und -pflichten sowie seine Haftungsverantwortung auslöst. Der Begriff des Interessenkonflikts taucht im Aktienrecht nicht auf. Vielmehr beschränkt sich das Gesetz darauf, in einigen Einzelschriften bestimmte Konfliktsachverhalte kasuistisch zu umschreiben. Auf Basis einer Analyse der gesetzlichen Vorstellungen und Wertungen entwickelt der Autor ein einheitliches, in sich widerspruchsfreies und praxistaugliches Lösungskonzept, das sich auch in Sonderkonstellationen wie bei Vorstandsmitgliedern mit Doppelmandaten oder in Übernahmesituationen als tragfähig erweist.

Inhalt

Einführung

Problemstellung und Gang der Untersuchung

I. Aktienrechtliche Grundsätze zur Lösung vorstandsbezogener Interessenkonflikte

1. Grundlagen und Definitionen

Funktion und Rechtsstellung des Vorstands und der Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft — Vorstandsbezogene Interessenkonflikte

2. Positivrechtliche Regelungen vorstandsbezogener Interessenkonflikte im Aktiengesetz

Allgemeine gesetzliche Vorkehrungen zur Verringerung der Gefahr eigennützigem Vorstandshandeln (Überblick) — Gesetzliche Sonderregelungen zur Vermeidung und Regulierung vorstandsspezifischer Interessenkonflikte

3. Handlungsoptionen der Gesellschaft zur Neutralisierung vorstandsspezifischer Interessenkonflikte

Rechte und Pflichten der Vorstandsmitglieder bei vorstandsinternen Interessenkonflikten — Konfliktmanagement des Aufsichtsrats bei Interessenkonflikten von Vorstandsmitgliedern



4. Auswirkungen des Interessenkonflikts auf die Geschäftsführungsbefugnis des befangenen Vorstandsmitglieds

Gesetzlicher Ausschluss des befangenen Vorstandsmitglieds von der Geschäftsführung — Stimmverbot für das befangene Vorstandsmitglied

5. Nachgelagerter Schutz der Gesellschaft vor treuwidrigem Vorstandshandeln

Unwirksamkeit konfliktbelasteter Rechtsgeschäfte — Haftungsrechtliche Konsequenzen konfliktbelasteten Vorstandshandelns

**II. Sonderkonstellationen:
Interessenkonflikte bei personellen Verflechtungen
und bei öffentlichen Übernahmen**

1. Vorstandsinterne Pflichtenkollisionen bei personellen Verflechtungen (Doppelmandate)

Doppelmandate außerhalb von Konzernstrukturen — Doppelmandate im Aktienkonzern

2. Interessenkonflikte bei öffentlichen Übernahmen

Übernahme- und aktienrechtliche Regelungen zur Neutralisierung übernahmespezifischer Interessenkonflikte — Konfliktneutralisierung bei Abgabe der begründeten Stellungnahme nach § 27 WpÜG

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse

Literaturverzeichnis

Stichwortverzeichnis

Über den Autor

Nico Holtkamp studierte von 2003 bis 2008 Rechtswissenschaft an der Universität Konstanz. Nach der Ersten Juristischen Prüfung absolvierte er den juristischen Vorbereitungsdienst am Oberlandesgericht Stuttgart mit Stationen bei der Wirtschaftskanzlei Gleiss Lutz und in der Rechtsabteilung der Robert Bosch GmbH. Nach der zweiten juristischen Staatsprüfung (2010) und einem Studienaufenthalt an der National Taiwan Normal University in Taipei (Taiwan) ist Nico Holtkamp seit dem Frühjahr 2011 bei der Wirtschaftskanzlei Gleiss Lutz angestellt. Er arbeitet dort als Rechtsanwalt im Bereich Corporate/M&A.